



## Integriertes Klimaschutzkonzept Versmold

### Wirtschaftsforum "Klimaschutz" Versmold

Mittwoch, 27. Januar 2016, 17.00 - 19.00 Uhr

Rathaus der Stadt Versmold, Großer Sitzungssaal

#### Ergebnisprotokoll

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Einleitung
2. Ziele und Ablauf der Veranstaltung
3. Impulsvorträge: "Fördermöglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen" und "ECO-Cockpit im Unternehmen"
4. Klimaschutz in Versmolder Betrieben
5. Ausblick: Wie geht es weiter?
6. Verabschiedung

#### Anhang

- Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

#### Separate Anlage

- Präsentation der EnergieAgentur.NRW: Fördermöglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen
- Präsentation der EffizienzAgentur.NRW: ECO-Cockpit im Unternehmen

#### Moderation und Protokoll

Dieter Frauenholz, Christoph Lahner (KoRiS)

---

## 1 Begrüßung und Einleitung

(BÜRGERMEISTER MEYER-HERMANN, STADT VERSMOLD)

Herr Meyer-Herrmann begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Wirtschaftsforum und freut sich, dass neben Politik und Verwaltung einige Unternehmen vertreten sind, die die Bedeutung Versmolds als Industriestandort unterstreichen. Wenn die Stadt Versmold im Klimaschutz etwas erreichen will, kann es nur gemeinsam mit der Industrie gelingen.

## 2 Ziele und Ablauf der Veranstaltung

(DIETER FRAUENHOLZ, KORIS)

Ziel der Veranstaltung ist es, die Versmolder Unternehmen über Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz zu informieren, Maßnahmenansätze aus dem Klimaschutzkonzept zu sichten und zu ergänzen sowie den Austausch zu Kooperationsmöglichkeiten von Unternehmen in der Stadt Versmold anzuregen.

---

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



### 3 Impulsvorträge: "Fördermöglichkeiten von Klimaschutzmaßnahmen" und "ECO-Cockpit im Unternehmen"

(PETER LÜCKERATH, ENERGIEAGENTUR.NRW,  
GABRIELE PAßGANG UND LISA VENHUES, EFFIZIENZAGENTUR.NRW)

- Herr Lückerath stellt die EnergieAgentur.NRW und Ihre Angebote für Unternehmen vor (siehe separate Anlage: Präsentation der EnergieAgentur.NRW).
- Frau Venhues präsentiert das Beratungsprogramm Ressourceneffizienz des Landes NRW sowie die Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung mit dem Programm Eco.Cockpit (siehe separate Anlage: Präsentation der EffizienzAgentur.NRW).
- Das Land NRW fördert Beratungen sowohl für KMU als auch für größere Unternehmen.
- Zwischen den einzelnen Einsparpotenzialen eines Betriebes bestehen große Unterschiede, so können möglichen Ersparnissen von 4 % beim Energieeinsatz 40 % beim Materialeinsatz gegenüber stehen. Die EffizienzAgentur prüft die Beratungsangebote deshalb nicht nur auf ihre preisliche, sondern auch auf ihre inhaltliche Verhältnismäßigkeit und kann so verhindern, dass die Betrieben bei ihren Effizienzmaßnahmen die falschen Prioritäten setzen.
- Durch die verschiedenen Standorte und Regionalbüros gewährleisten die EnergieAgentur.NRW (unter anderem in Bad Sassendorf) und die EffizienzAgentur.NRW (unter anderem in Bielefeld und in Münster) eine gute Erreichbarkeit und schnelle Vor-Ort-Präsenz.

#### Hinweise und Fragen

- ? *Herr Gronau (Gronau GmbH):* Wenn in einem konkreten Fall einer Tischlerei mit etwa 45 Mitarbeitern Beratungsbedarf z.B. im Bereich Druckluft besteht, worin besteht konkret die Förderleistung?
- ! *Herr Lückerath (EnergieAgentur.NRW):* Qualifizierte Anbieter und Informationen zu den jeweiligen Fördermöglichkeiten kann man über die Datenbank der EnergieAgentur.NRW ermitteln ([www.energieberatung-navi.de](http://www.energieberatung-navi.de)). Konkrete Beratungen bieten z.B. auch die Berater der Handwerkskammern in Dortmund und Bielefeld an. Darüber hinaus untersuchen in dem Projekt "Energiescouts OWL" der IHK als Energiescouts eingesetzte Azubis unvoreingenommen ihr Unternehmen und identifizieren energetische Schwachpunkte. Die Fördermöglichkeiten für konkrete Maßnahmen lassen sich im Anschluss an die Beratung über das "Förder.Navi" der EnergieAgentur.NRW ([www.foerder-navi.de](http://www.foerder-navi.de)) identifizieren.
- ! *Hinweis Herr Potthoff (IHK):* Letztes Jahr haben in dem Projekt "Energiescouts OWL" 32 Teams bis zu 250.000 Euro Einsparungen in ihren Betrieben ermöglicht. Jedes Unternehmen kann teilnehmen, das mindestens mit zwei Azubis an der Aktion teilnimmt, die Auftaktveranstaltung für das Projektjahr 2016 findet am 17. Februar in Detmold statt (siehe auch TOP 5: Ausblick).
- ? *Herr Potthoff-Wenner (IG Gewerbegebiete Versmold, Wenner GmbH):* Seit 2010 wurde in Versmold viel umgesetzt, aber es entsteht dennoch der Eindruck, dass das Thema Energie nicht immer eine hohe Priorität in den Unternehmen besitzt, zumal die aktuellen Energiekosten keinen hohen Handlungsdruck erzeugen und Fördermittel sich in einem großen "Dschungel" verbergen. Wie finden Sie Zugang zu den Unternehmen?
- ! *Frau Venhues (EffizienzAgentur.NRW):* Mit Vorträgen und viel Öffentlichkeitsarbeit kann man die Akteure erreichen, konkrete Themen funktionieren dabei am Besten. Bei der Fördermittelberatung hilft die EffizienzAgentur direkt vor Ort und kann auch bei der Beantragung unterstützen.
- ! *Herr Lückerath (EnergieAgentur.NRW):* Die EnergieAgentur.NRW macht gute Erfahrungen mit aufsuchenden Formaten, zum Beispiel mit kurzen Berichterstattungen bei eher themenunspezifischen Veranstaltungen wie z.B. einem "Unternehmerfrühstück", oder aber auch direkt in Unternehmen anhand konkreter guter Beispiele.
- ? *Herr Potthoff-Wenner (IG Gewerbegebiete Versmold, Wenner GmbH):* Grundsätzlich ist eine CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für Unternehmen sehr interessant, aber beispielsweise die Branche für Lebensmittelverpackungen ist sehr preispfindlich. Nur wenige Kunden sind bereit, den Mehrpreis für eine FSC-zertifizierte Verpackung zu zahlen. Gibt es von Unternehmen bereits ein Feedback zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung?

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



- ! *Frau Venhues (EffizienzAgentur.NRW)*: Für manche Ausschreibungen müssen Unternehmen bereits CO<sub>2</sub>-Bilanzen vorweisen. Einige Unternehmen kommunizieren die Ergebnisse der Bilanz öffentlich und nutzen sie als Vermarktungsinstrument, z.B. in der Lebensmittel- oder Fahrradbranche.
- ! *Hinweis Herr Lohmann (FDP-Fraktion)*: Externe Faktoren haben für die Betriebe keinen unerheblichen Anteil an der CO<sub>2</sub>-Bilanz, z.B. Vorschriften bei der Tiefkühlung, stets -27,5 °C vorzuhalten, obwohl höhere Temperaturen möglich wären.

#### 4 Klimaschutz in Versmolder Betrieben

(Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Moderation: Dieter Frauenholz, KoRiS)

Die Teilnehmenden sichten die bisher gesammelten Maßnahmen und nutzen die Gelegenheit zur Diskussion und zur Ergänzung. Die folgende Tabelle fasst die Hinweise zu den Maßnahmen zusammen:

<b>Maßnahme: Versmold im Dialog: Wirtschaftsaustausch zu Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen für Unternehmen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kapazitäten der Unternehmen für das Thema sind begrenzt</li> <li>▪ Veranstaltungen in Unternehmen durchführen, praxisnah präsentieren</li> <li>▪ Themen in unspezifischen Veranstaltungen einbringen</li> <li>▪ Energieeffizienz-Netzwerke, organisiert über die EnergieAgentur.NRW</li> <li>▪ Ökoprofit</li> <li>▪ Unternehmensstammtische</li> </ul>
<b>Maßnahme: Versmolder Unternehmen kooperieren</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gebietsbezogene Kooperationen                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. bei dem Thema Kraft-Wärme-Kopplung, lokal abgrenzen</li> <li>- Gutes Beispiel: Projekt: GET.Min (Gewerbepark, Energie, Technologie- und Managementinformationsnetzwerk; von der Klimaschutzinitiative geförderte Potenzialstudie für Gewerbegebiete)</li> </ul> </li> <li>▪ Themenbezogene Kooperationen, Themen z.B.:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fuhrparkumstellung</li> <li>- Fahrradleasing</li> </ul> </li> </ul>
<b>Maßnahme: Versmold gut beraten: Energieberatungen für kleine und mittlere Unternehmen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führung durch den "Fördermittelschunegel" anbieten → Fördernavigator der EnergieAgentur.NRW (<a href="http://www.foerder-navi.de">www.foerder-navi.de</a>)</li> <li>▪ Umsetzungsberatung auch förderfähig → Unternehmen offensiv auf bestehendes Angebot hinweisen</li> </ul>

#### Weitere Hinweise und Ergänzungen

<b>CO<sub>2</sub>- Bilanzierung in Unternehmen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Marketing einsetzen? → bisher auf wenige Marktsegmente begrenzt</li> <li>▪ CO<sub>2</sub>- Bilanz als Wettbewerbsvorteil z.B. bei Ausschreibungen → noch zu wenig relevant</li> </ul>
<b>Energiescouts aus und in den Unternehmen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Mit Wirtschaftssenioren</li> </ul>

Gefördert durch:



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



## 5 Ausblick: Wie geht es weiter?

(DIETER FRAUENHOLZ, KORIS)

- Am 17. Februar findet die Auftaktveranstaltung zu "**Energie-Scouts OWL 2016**" um 14 Uhr in der IHK Lippe zu Detmold statt, zu der alle Versmolder Unternehmen herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen unter:  
<http://www.ostwestfalen.ihk.de/innovation-umwelt/energie/energie-scouts-owl/>
- KoRiS arbeitet die Ergebnisse des heutigen Wirtschaftsforums in den Maßnahmen-Katalog für den Endbericht ein.
- In ihrer 4. Sitzung am 29. Februar 2016 um 19 Uhr stimmt die **Koordinierungsgruppe** die zentralen Inhalte des Klimaschutzkonzeptes ab und nimmt das weitere Vorgehen nach Abschluss des Konzeptes in den Blick.

## 6 Verabschiedung

(BÜRGERMEISTER MEYER-HERMANN, BÜRGERMEISTER STADT VERSMOLD)

Herr Meyer-Herrmann dankt den Teilnehmenden für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit sowie den Referenten für die interessanten Beiträge, die den Versmolder Betrieben helfen können, gute Beratungsangebote zu nutzen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Anhang A: Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Name, Vorname	Funktion/Institution
Baving, Manfred	Manfred Baving GmbH & Co. KG
Beuge, Wolfgang	Vorsitzender EKU-Ausschuss, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Burghardt, Hansi	Burghardt Bad Design
Ekruth, Sven	Ekruth Lackierung / Werbetechnik
Franke, Uwe	Stadt Versmold, Wirtschaftsförderer,
Füllung, Liane	SPD-Fraktion, Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
Gronau, Torsten	stellv. Vorsitzender EKU-Ausschuss, Vorsitzender Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung, CDU-Fraktion, Klimaschutz-Initiative Versmold, Gronau GmbH & Co. KG
Herrling, Nina	Stadt Versmold, Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
Holz, Ulrich	Vorsitz. Landwirtschaftlicher Ortsverband, BGA Holz GmbH & Co. KG
Kirchmann, Sebastian	Strom- und Gasversorgung Versmold GmbH
Knöfler, Falk	Alpha Holzbau
Krone, Johanna	Thermotraffic GmbH
Lohmann, Henry Lucas	FDP
Lückerath, Peter	EnergieAgentur.NRW
Meyer-Hermann, Michael	Bürgermeister Stadt Versmold
Ott, Rabea	Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG, Geschäftsstelle Peckeloh
Paßgang, Gabriele	EffizienzAgentur.NRW
Pöhler, Andreas	Stadt Versmold, Kämmerer
Potthoff, Arne	IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
Potthoff-Wenner, Stephan	Vorsitzender IG Gewerbegebiet Versmold e.V., Wenner GmbH
Redecker, Wolfgang	EKU-Ausschuss, CDU-Fraktion
Sündermann, Herbert	IMS Herbert Sündermann eK
Venhues, Lisa	EffizienzAgentur.NRW
Wichmann, Norbert	Stadt Versmold, Landschaftspflege und Umweltschutz

Gefördert durch:

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und ReaktorsicherheitNATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVEaufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages